Apokalypse ist was man draus macht

Von Keinseier

Kapitel 3: Klassenfahrt

Wenig später fanden sich die zwei frisch geduscht und mit sauberen Klamotten, in einer Art Speisesaal wieder. Ein bisschen erinnerte das Ganze an eine Kantine mit zentraler Essensausgabe, wie in einer Schule oder Uni. Nur das es keine Gerichte zur Auswahl gab und die Portionen streng rationiert waren. Dennoch herrschte reges Treiben in dem umfunktionierten Teil des Terminals. Durch die hohen Glasscheiben hatte man den perfekten Blick auf das zugeschneite, weitläufige Rollfeld.

Klassenfahrt, schoss es Bob wieder durch den Kopf, als er mit Jenna und ihrem Essen den Tisch ansteuerte, an dem es sich die anderen bereits gemütlich gemacht hatten. Neben den vier Jungs, die er vor kurzer Zeit aus den Betten getrieben hatte, saß auch Lexi mit am Tisch.

"Guten Morgen", ließ er gut gelaunt verlauten und setzte sich neben die Rothaarige auf die Bank, die ihm zur Begrüßung mit dem Ellenbogen in die Seite knuffte. "Ich hoffe du bist fit, Bobby-Boy. Siehst nicht so aus. Ich mach dich sowas von fertig bei der Schneeballschlacht!", verkündete sie großspurig. "In deinen Träumen vielleicht!", feixte der Australier zurück und versuchte Lexi in den Schwitzkasten zu nehmen. Auch wenn er in den letzten Monaten einiges gelernt hatte, so schaffte es die Rothaarige dennoch, ehe er sich versah, mit einem gekonnten Griff den Spieß um zu drehen.

"Au, au, autsch..", jammerte er sogleich und sorgte damit für Gelächter am Tisch.

"Das du das immer noch versuchst", warf Mike amüsiert ein, während Bob seine Hand ausschüttelte. Das ging mal wieder voll nach hinten los...

"Schneeballschlacht?", ertönte es plötzlich hinter ihnen und der Brünette drehte sich um. Tara hatte sich angeschlichen. "Rutsch mal, Loverboy." Sie schob bereits einen Fuß zwischen ihn und Jenna und drängte sich neben ihm auf die Bank. Etwas widerwillig rutschte Bob brummend zur Seite, dichter an Lexi heran. Manchmal ging ihm die Lilahaarige mit ihrer forschen Art doch ein wenig auf die Nerven.

"Oh klasse, du hast Äpfel?" Tara langte geradewegs über den Tisch und klaute Brady das Essen vom Teller. "Ohhh, Tara...", jammerte der Blonde und versuchte sie vergebens zu vertreiben.

"Dir haben sie früher auch das Pausenbrot in der Schule geklaut, oder?" Cas lehnte sich mit hinter dem Kopf verschränkten Armen zurück, grinste vor sich hin und schien an irgendwas oder wem mit dem Blick hängen zu bleiben.

"Lass das, hol dir selber welche", startete Brady einen weiteren Versuch, doch Tara ignorierte ihn. Zu ihrer linken begann Jenna leise zu lachen.

"Da waren keine mehr", verteidigte Tara sich. "Dann musst du früher aufstehen... Jetzt lass... oh, verdammt!"

Auch Bob lachte leise auf. Wie er mittlerweile wusste, war nicht nur Tara eine

Freundin von Jenna, sondern auch Brady kannte sie aus ihrem früheren Leben.

Die Augen von den Streithähnen nehmend, ließ er seinen Blick durch den Raum wandern. "Sagt mal, hat einer von euch Butch gesehen?" Er stopfte sich noch etwas von seinem Frühstück in den Mund und begegnete dann Tommys verständnislosem Blick. "Waff?", fragte er mit vollem Mund und der Jüngere schüttelte den Kopf.

"Du... warst noch gar nicht bei ihm? Woher willst du dann wissen.." "Er ist sicher fertig", fiel Bob ihm zuversichtlich ins Wort. Mike schielte neugierig zu ihnen hinüber. "Sagt ihr uns jetzt endlich was ihr plant?"

Im nächsten Moment erspähte Bob Eddie am anderen Ende der *Mensa* und sprang auf. Denn wo *Merlin* war, war Butch meist nicht weit. Zumindest schien er immer zu wissen, wo sein *Bruder* sich aufhielt.

"Ich muss los, bis später. Oh in 15 Minuten draußen!" Bob schnappte sich seine zuvor abgelegte Jacke und deutete grinsend und zwinkernd auf Thomas, der ein wenig hilflos die Hände hob. "Ich bin mir echt nicht so sicher, ob sie das mit macht!", rief er ihm noch nach, doch Bob ignorierte den Einwand, wie die Gespräche zuvor auch schon und joggte davon. Nur am Rande schnappte er noch Gesprächsfetzen auf, wie nun alle auf den armen Thomas einredeten und mehr wissen wollten.